

Kampagne gegen Diskriminierung und Belästigung am Arbeitsplatz



Überblick

Als Marktführer im Bereich Contract-Catering in Deutschland mit mehr als 13.000 Mitarbeitenden aus über 120 Nationen setzt sich die Compass Group Deutschland dafür ein, dass sexuelle Belästigung und sonstige Diskriminierungen am Arbeitsplatz nicht länger tabuisiert, sondern stattdessen sichtbar gemacht werden:

Wir schauen nicht weg!

Unsere Betriebe und Niederlassungen dulden keine Form von Diskriminierung und pflegen ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander. Dennoch werden Vorfälle von sexuellen Übergriffen, Beleidigungen und Mobbing in unserem Unternehmen gemeldet. Unsere Absicht ist es, unsere Mitarbeitenden aufzuklären und ihnen zu verdeutlichen, dass sie nicht schuld sind, wenn sie Opfer (sexueller) Belästigung werden. Gleichzeitig möchten wir sie ermutigen, sich zu wehren und an uns zu wenden, ohne die Befürchtung haben zu müssen, dass sie kein Verständnis finden, Nachteile zu befürchten haben oder nicht ernst genommen werden.

Jeder einzelne Vorfall wird verfolgt und von uns nicht toleriert!

Nicht wegzusehen, heißt auch, sich das Thema immer wieder vor Augen zu führen. Die fortlaufende Sensibilisierung für dieses Thema ermöglicht es uns, langfristig das erforderliche Bewusstsein in unserer Unternehmenskultur zu verankern.

Außerdem ist es ein Schritt, um unsere strategische Ausrichtung umzusetzen, indem wir unsere „Drei Compass-Commitments“ für alle Mitarbeitenden erlebbar machen:

Wertschätzung und Respekt, persönliche Weiterentwicklung, echtes Teamwork!

Im Folgenden möchten wir Ihnen unsere Kampagne gegen Diskriminierung und (sexuelle) Belästigung am Arbeitsplatz **„Respekt fängt bei dir an!“** genauer vorstellen, sowie die verschiedenen Maßnahmen, die wir einsetzen, um alle Mitarbeitenden zu erreichen.



HUBERT RIEDIGER
KBR-Vorsitzender



**PETER
SCHMIDT**
Geschäftsführer Personal

Die Fakten

DIE ZAHLEN SIND ALARMIEREND*

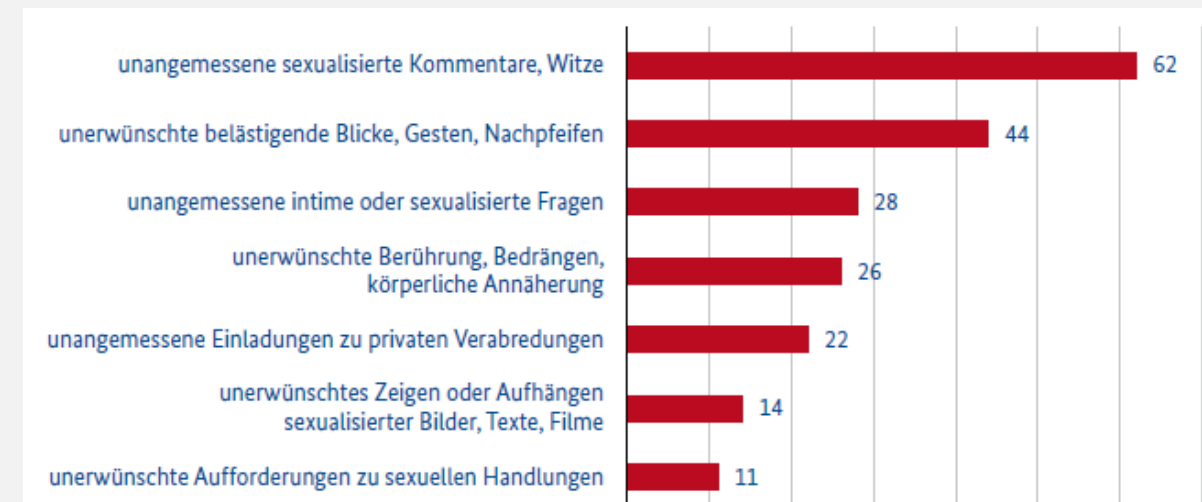
- Mit insgesamt **9%** der Befragten war etwa jede elfte erwerbstätige Person im Zeitraum der vergangenen drei Jahre von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz betroffen.
- Frauen haben mit einem Anteil von **13%** deutlich häufiger als Männer (5%) sexuelle Belästigung erlebt.
- **16%** aller Arbeitnehmenden fühlten sich im letzten Jahr ihrer Beschäftigung am Arbeitsplatz diskriminiert.
- **50%** aller Beschäftigten haben mindestens einmal in ihrem Arbeitsleben sexuelle Belästigung erlebt.
- Bis zu **80%** der weiblichen Beschäftigten in der Gastronomie haben mindestens einmal in ihrem Arbeitsleben sexuelle Belästigung erlebt.



**FLIRT ODER ÜBERGRIFF –
WO BEGINNT DIE
SEXUELLE BELÄSTIGUNG?**



Erlebte Formen von Belästigung:



*laut Antidiskriminierungsstelle des Bundes basierend auf den Ergebnissen einer empirischen Studie von Juni 2018 bis Mai 2019

Unsere Werte

DIE DREI COMPASS-COMMITMENTS

Wir sind ein People Business und verfolgen mit unseren Commitments das Ziel, dass jeder einzelne Mitarbeitende sich bei uns wertgeschätzt, respektiert und auch gefördert fühlt.

Die Commitments untermauern unsere Vision und Werte.

Mit unseren über 13.500 Mitarbeitenden deutschlandweit erbringen wir jeden Tag aufs Neue Höchstleistungen für unsere Kund:innen und Gäste. Diese Qualität können wir nur aufgrund des Engagements und der Leidenschaft unserer großartigen Mitarbeitenden erreichen.

Wir haben eine Reihe von Selbstverpflichtungen geschaffen, die in klaren, einfachen Worten definieren, was wir jedem, der hier arbeitet, als Gegenleistung für sein Engagement und seine Fähigkeiten bieten. Wir wollen, dass Compass ein Unternehmen ist, in dem sich unsere Mitarbeitenden geschätzt, respektiert, unterstützt und umsorgt fühlen.

Die Commitments stellen sicher, dass unser Verhalten – sowohl als Organisation als auch untereinander – dieses Ziel unterstützt.



RESPEKT

Unser Umgang mit- und untereinander ist von Fairness, Wertschätzung und Respekt geprägt.

WEITERENTWICKLUNG

Wir fördern unsere Mitarbeitenden, indem wir sie unterstützen und ermutigen, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

TEAMWORK

Wir sind Teil eines positiven und fürsorglichen Teams.

Wir engagieren uns füreinander und für unsere Kund:innen und haben Freude an dem, was wir tun.



66%
Frauenanteil

>120
Nationalitäten

>6% Schwer-
behinderung



Die Kampagne

Die Kommunikation

AN ALLE MITARBEITENDEN

Um alle Mitarbeitenden effektiv mit der Kampagne zu erreichen, setzen wir eine Vielzahl von Maßnahmen ein und nutzen verschiedene Kommunikationswege.

SO KOMMUNIZIEREN WIR

- Präventionsvideos
- Poster-Kampagne
- Mitarbeitenden-App „OneCompass“
- Postwurfsendung an alle Mitarbeitenden durch die Geschäftsführung
- Trainings- & Ausbildungsprogramme für Mitarbeitende in leitenden Positionen
- Onboarding-Programm: Online-Pflichtschulung zu den "Compass-Commitments" für alle neuen Mitarbeitenden
- Regelmäßige Town Hall Meetings & Update-Calls
- Jahresgespräche: Reflexion und Einholen von Feedback zur Zufriedenheit über die Umsetzung der „Compass-Commitments“
- Jährliche Pflichtschulung für alle Mitarbeitenden zum Thema Anti-Diskriminierung und das Leben unserer „Compass-Commitments“ im täglichen Miteinander

Was ist Belästigung?

- ✗ Unerwünschte Berührungen
- ✗ Beschimpfungen und Beleidigungen
- ✗ Anrühige Kommentare & Witze
- ✗ Ungewollte Einladungen – Aufforderung zum Sex
- ✗ Verbreitung von Tratsch und böartigen Gerüchten
- ✗ Versenden von Nachrichten mit sexuellen Inhalten
- ✗ Verbreiten von unangemessenen Videos, Memes oder Bildern
- ✗ Anhaltende und ungerechtfertigte Kritik

Du hast einen Vorfall zu melden?

✉ hilfe@compass-group.de
☎ 08001816490



Hey! Ja, du! Bist du immer informiert über das Geschehen in deinem Unternehmen?
Entdecke jetzt ONECompass als App oder am PC!

Termine für Trainings- und Entwicklungsprogramme
Bleibe stets auf dem Laufenden: Hier findest du alle Infos sowie die neuesten Updates zum Projekt.

Interne Top-Jobs

Best practice von deinen Kolleg:innen

Unternehmensnews aus erster Hand

Frische „Post“ & Foodguide

Mitarbeitenden-Befragung: „Wie ist dein Puls?“

Pinwand und Gruppenfunktion für den Austausch mit Kolleg:innen

Noch nicht registriert?

- QR-Code scannen oder die Website: <https://onecompass.de> öffnen
- Personalnummer & Handynummer oder E-Mail-Adresse eingeben
- Mit Handynummer oder E-Mail-Adresse anmelden
- Actimo-App auf dein Smartphone laden oder am PC im Browser unter app.onecompass.de öffnen

In über 10 Sprachen verfügbar

Fragen oder Probleme? Wir sind für dich da!
personalentwicklung@compass-group.de



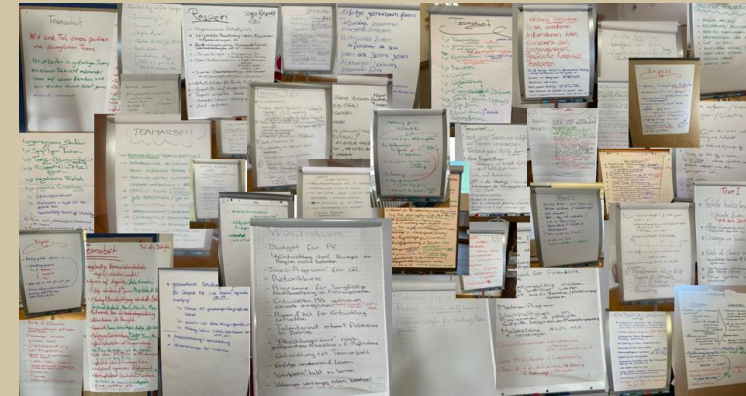
Die Trainings FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

LEADERSHIP IN ACTION

- 2 Tage Intensivtraining in Präsenz
- Pflichtschulung für alle Mitarbeitende in leitenden Positionen
- Vermittlung von Fähigkeiten zur Führung von Mitarbeitenden
- Vorstellung der Kampagne zur Förderung ihrer Integration und Umsetzung im Arbeitsalltag

TOP 100 PROGRAMM

- 2 Tage Offsite-Meeting
- Jährliche Pflichtschulung für alle Führungskräfte
- Vertiefung der Unternehmenskultur, um ein umfassendes Verständnis für die Bedeutung und Anwendung der „Compass Commitments“ im Arbeitsalltag zu entwickeln.
- Austausch und Diskussion zum Thema Anti-Diskriminierung anhand von Fallbeispielen aus der Praxis.
- Konkrete Anleitungen und Praxisbeispiele zur Umsetzung im Führungsalltag, einschließlich spezifischer Handlungsempfehlungen und Gesten, die dazu beitragen, die Unternehmenswerte im Team zu leben.
- Einholen von Feedback, um zu bewerten, inwieweit die Commitments bereits in der täglichen Praxis integriert sind.
- Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten zur weiteren Verankerung in der Unternehmenskultur.



In Workshops werden Best-Practice-Beispiele und neue Ideen gesammelt, wie die Commitments von den Mitarbeitenden im täglichen Arbeitsalltag gelebt werden können.

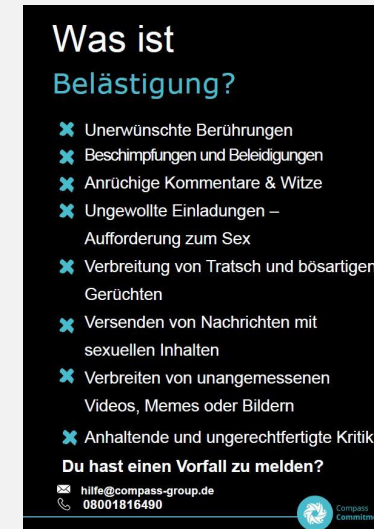
Das Team der Personalentwicklung um Nina Noorman



Die Poster-Kampagne



8 verschiedene Poster mit unterschiedlichen Aussagen zeigen, dass (sexuelle) Belästigung nicht immer direkt offensichtlich passiert.



Der schwarze Hintergrund soll sicherstellen, dass die Poster auffallen, unabhängig von ihrem Standort in den Betrieben. Sie sind in Küche, Aufenthaltsräumen, Toiletten und Umkleieräumen platziert.

Hier findet man den direkten Kontakt für Hilfe.

Die Präventionsvideos



Die Videos zeigen unterschiedliche Fälle von Diskriminierung / Belästigung am Arbeitsplatz:

- Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- Diskriminierung wegen Herkunft
- Diskriminierung wegen sexueller Orientierung
- Diskriminierung wegen Behinderung

Die Geschichten basieren auf realen Gegebenheiten, wobei wir uns bewusst für die Zusammenarbeit mit Schauspieler:innen entschieden haben, um die Opfer zu schonen.

[Link zum Video:](#)

Die bis zu 3 Minuten Kurzvideos enden mit dem gleichen Appell:

Wir ermutigen dazu, Vorfälle direkt zu dokumentieren und uns zu melden und zeigen verschiedene Wege der (anonymen) Kontaktaufnahme auf:
Telefon / E-Mail / Brief / persönlich / Speak-Up Hotline

Die Kontaktaufnahme

SO HANDELN WIR

- Wir schulen unsere Mitarbeitenden, jeden Vorfall sofort zu melden, selbst wenn sie nicht direkt betroffen sind, sondern eine Beobachtung gemacht haben.
- Dabei stehen verschiedene Wege der direkten oder anonymen Kontaktaufnahme zur Verfügung: mündlich, telefonisch oder schriftlich. Unabhängig von der Art der Meldung reagieren wir umgehend und nehmen Kontakt auf.
- Den Betroffenen steht eine psychologische Beraterin im Personalbereich zur Verfügung, die Unterstützung anbietet und bei Bedarf den Kontakt zum sozialpsychologischen Dienst vor Ort herstellt.
- Je nach Lage des Einzelfalls bieten wir auch die Kostenübernahme einer anwaltlichen Beratung an (Strafanzeigen, zivilrechtliche Unterlassungsklagen etc.).

DIE ZAHLEN SEIT JUNI 2023:

- Steigende Anzahl von Kündigungen aufgrund von (sexueller) Belästigung: Durchschnittlich seit 2024 2 außerordentliche Kündigungen pro Monat
- Meldungen von Mitarbeitenden aufgrund von (sexueller) Belästigung:
 - Eingang via:
 - HR Business Partner:innen: 60%
 - Betriebsrat: 20%
 - Mail an Hilfe@compass-group.de: 15%
 - Sonstige: 5%



Auf allen Postern und am Ende der Präventionsvideos findet man die verschiedenen Wege der (anonymen) Kontaktaufnahme.

Ja zu Respekt!

STIMMEN VON BETROFFENEN MITARBEITENDEN

„Ich bin außerordentlich dankbar für Ihre Unterstützung und freue mich sehr darauf, Sie wiederzusehen! Endlich kann ich wieder mit einem ruhigen Gewissen zur Arbeit gehen.“

„Es bedeutet mir unglaublich viel, dass Sie persönlich hier sind und unsere Ängste ernst nehmen. Ich bin wirklich erleichtert und habe das Gefühl, dass sich nun alles zum Besseren wenden wird.“

„Ich bin so dankbar dafür, dass Sie mir den Mut gegeben haben, meine Geschichte zu teilen. Es war ein unglaubliches Gefühl der Wertschätzung. Ich hätte nie gedacht, dass die Zentrale meine Anliegen so ernst nehmen würde.“

„Ich stand kurz davor, meinen Job zu kündigen. Aber dank Ihrer Unterstützung und dem Einsatz zur Klärung unserer Beschwerde macht es wieder richtig Spaß, hier zu arbeiten.“



Hubert Riediger
KBR-Vorsitzender

STATEMENT AUS DEM BETRIEBSRAT

„Es ist erfreulich zu sehen, dass der Arbeitgeber eine Kampagne zur Förderung von partnerschaftlichem und respektvollem Verhalten am Arbeitsplatz ins Leben gerufen hat, die nicht nur auf dem Papier existiert, sondern tatsächlich konzernweit gelebt wird.

Sowohl Führungskräfte als auch Mitarbeitende müssen kontinuierlich und umfassend für diese Themen sensibilisiert werden. Eine vorbildliche Führungskraft zeichnet sich dadurch aus, dass sie alles in ihrer Macht Stehende tut, um ihren Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld frei von Diskriminierung zu bieten. Auch die aktive Unterstützung seitens der Kolleg:innen ist von großer Bedeutung, indem sie sich auf die Seite der Betroffenen stellen und nicht wegsehen.

Als Betriebsrat werden wir weiterhin darauf hinwirken, dass die Problematik der Diskriminierung angesprochen wird und erforderliche Präventionsmaßnahmen ergriffen werden, um unsere positive Unternehmenskultur zu bewahren und weiter zu fördern.“

Ja zu Respekt!

STATEMENTS DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



Dr. Christian Funk
CEO

„Die Kampagne wäre ohne das unermüdliche Engagement und die Hingabe unseres Teams nicht möglich gewesen. Ich möchte daher allen Mitarbeitenden meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Gemeinsam gelingt es uns, unsere 'Drei Compass Commitments' für alle Mitarbeitenden erlebbar zu machen: Wertschätzung und Respekt, persönliche Weiterentwicklung für jeden Einzelnen und echtes Teamwork.“



Peter Schmidt
Geschäftsführer Personal

„Die Kampagne ist für mich ein persönliches Anliegen. Mir ist es wichtig, dass alle unsere Mitarbeitenden in einer sicheren und respektvollen Umgebung arbeiten können. Es darf nicht sein, dass viele Opfer Belästigung als normal ansehen und über sich ergehen lassen. Sexuelle Belästigung und Diskriminierungen wegen Herkunft, Religion etc. sind Straftaten, die verfolgt werden müssen, in jedem einzelnen Fall. Unsere Bemühungen zielen darauf ab, das Bewusstsein zu schärfen und Veränderungen herbeizuführen, damit sexuelle Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz keinen Platz mehr findet. Unsere hart und engagiert arbeitenden Kolleg:innen verdienen eine wertschätzende und respektvolle Arbeitsatmosphäre.“